

Danksagung

Ein grosses Dankeschön gilt wie jedes Jahr vor allem unseren Lehrkräften. Ihr Engagement macht es dem Verein beraber erst möglich, das Ziel der Bildungsgerechtigkeit zu erreichen.

Wir möchten an dieser Stelle ebenfalls unseren bisherigen Sponsoren herzlich danken. Nur dank ihrer Mithilfe können wir beraber finanzieren. Ganz besonders möchten wir der Palatin Stiftung und der Roche Holding AG danken für ihre sehr grosszügige Unterstützung im Umfang von 15'000 CHF resp. 5'000 CHF. Mit diesem Geld können (nach Abzug der Kosten für die Projektleitung/Verwaltung) über 1'600 Nachhilfestunden geleistet werden!

Begrüssung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrkräfte

Wir freuen uns sehr, Ihnen den Jahresbericht des seit mittlerweile über 23 Jahren bestehenden Vereins beraber Basel zustellen zu dürfen. Gegen Ende 2022 gab es einen steilen Anstieg bei den Anmeldungen für die Nachhilfe. Die vielen neuen Anmeldungen sind ein schönes Zeichen für unseren Verein. Wir werden versuchen weiterhin möglichst viele Familien zu unterstützen. Für die Finanzierung dieses Wachstums braucht es Sponsor*innen. Erfreulicherweise konnten wir im Sommer 2022 neu die Roche Holding AG und im Herbst 2022 die Palatin Stiftung als Unterstützer*innen gewinnen.

Dieser Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Entwicklungen des Vereins beraber im Jahr 2022. Besonders wichtig war dabei auch die Mitgliederversammlung im Frühling 2022, anlässlich derer über folgende Entscheide abgestimmt wurde:

- Der Vorstand wurde für ein weiteres Jahr bestätigt.
- Bisher konnte ein Vorstandsmitglied maximal drei Mal wiedergewählt werden. Diese Beschränkung wurde aufgehoben. Die Idee ist, dass der Verein so länger von der Erfahrung der Vorstandsmitglieder profitieren kann.
- Neu ist der Stundenlohn für eine Lehrkraft ab 100 geleisteten Stunden 30.-. Dies soll eine zusätzliche Motivation sein, längerfristig Nachhilfe zu geben. Der neue Stundenlohn gilt nicht für die Vorstandsarbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres Jahresberichtes!

Der Vorstand beraber Basel

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	2
Begrüssung.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	Error! Bookmark not defined.
Beraber – Ein Überblick.....	5
<i>Wer steht hinter beraber.....</i>	<i>5</i>
<i>Ziel und Vorgehen des Vereins schweizweit.....</i>	<i>5</i>
<i>Der Förderunterricht bei beraber Basel</i>	<i>6</i>
Das Jahr 2022	7
<i>Ressort Finanzen (Allard van den Bold)</i>	<i>7</i>
<i>Ressort Schüler*innenkoordination (Tringa Aliu)</i>	<i>8</i>
<i>Ressort Lehrkräftebetreuung & Öffentlichkeitsarbeit (Thea Giger)</i>	<i>10</i>
<i>Jahresrückblick auf die Öffentlichkeitsarbeit (Thea Giger)</i>	<i>11</i>
Agenda 2023	12
<i>Finanzielle Stabilität</i>	<i>12</i>
<i>Lehrkräftevermittlung</i>	<i>12</i>
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	<i>12</i>
<i>Erfolgs-, Bilanzrechnung (01.01.2022 bis 31.12.2022).....</i>	<i>13</i>
Statuten des Vereins beraber Basel	15
Richtlinien beraber Schweiz.....	18

Beraber – Ein Überblick

Wer steht hinter beraber

Der Verein beraber wurde im Jahr 2000 in Basel gegründet. Die Gründungsmitglieder konnten alle auf eine erfolgreiche Schulkarriere in der Schweiz zurückblicken: Alle hatten an der Universität Basel studiert und sie alle hatten ausländische Wurzeln. Ihnen war klar, dass sie damit eine Minderheit unter den Studierenden darstellten und die Erinnerung an die eigene, nicht immer problemlos verlaufene Schulzeit war noch frisch. Mit den persönlichen Erfahrungen und der Überzeugung, dass eine gute Schulbildung die Grundlage für eine erfolgreiche Integration darstellt, entwickelten sie das Projekt beraber. Das Ziel des Vereins war es Kindern und Jugendlichen mithilfe von Förderunterricht zur Seite zu stehen und auch selbst ein gelungenes Beispiel für interkulturelles Zusammenleben darzustellen. Der türkische Name «beraber» bedeutet «zusammen» und wurde in Anlehnung an die Vision der Gründungsmitglieder gewählt.

Mehr als zwanzig Jahre nach der Gründung können wir auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken: Inzwischen arbeiten viele Studierende aus vielen verschiedenen Kulturkreisen als Lehrkräfte für den Verein beraber Basel. Die Anzahl Kinder und Jugendlicher, die von beraber unterstützt werden, steigt nach wie vor. Dadurch, dass nicht bloss die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Förderlehrkräfte aus unterschiedlichen Kulturen und Sprachregionen stammen, können die Mitglieder gegenseitig von ihren Erfahrungen und Kenntnissen profitieren.

Ziel und Vorgehen des Vereins schweizweit

Das Ziel des Vereins ist die Unterstützung und aktive Förderung von Kindern und Jugendlichen, die selbst migriert sind oder aber hier geboren sind, deren Eltern aber ausländische Wurzeln haben (Secondos und Secondas). Unser Augenmerk liegt dabei insbesondere auf Kinder aus einkommensschwächeren Familien, die weniger (finanzielle) Ressourcen haben, um potenzielle schulische Defizite durch teilweise horrenden Preise für Förderstunden auszugleichen.

Secondas und Secondos haben statistisch gesehen geringere Chancen, einen guten Schulabschluss zu erlangen und die Zahl der Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ausländischer Herkunft mit Wohnsitz in der Schweiz ist in der Schweiz ist verhältnismässig klein. Eine Hauptschwierigkeit liegt darin, dass Deutsch nicht die

Muttersprache ist. Um die Chancen auf eine gute Bildung zu erhöhen, unterstützt beraber Secondas und Secondos durch einen kostengünstigen Förderunterricht.

Ferner sind beraber-Lehrkräfte im Sinne einer Förderung des interkulturellen Dialogs auch bei sozialen oder altersspezifischen Problemen für die Schüler da und vermitteln – falls gewünscht – zwischen den Schüler*innen, deren Eltern und Lehrkräften in den Schulen.

Viele Schüler*innen bzw. ihre Eltern sind den Lehrkräften sehr dankbar für ihre Hilfe und Unterstützung.

Der Förderunterricht bei beraber Basel

Beraber bietet Förderstunden für Kinder und Jugendliche auf allen Schulstufen an. Der Unterricht kostet grds. 25.- CHF pro Stunde.

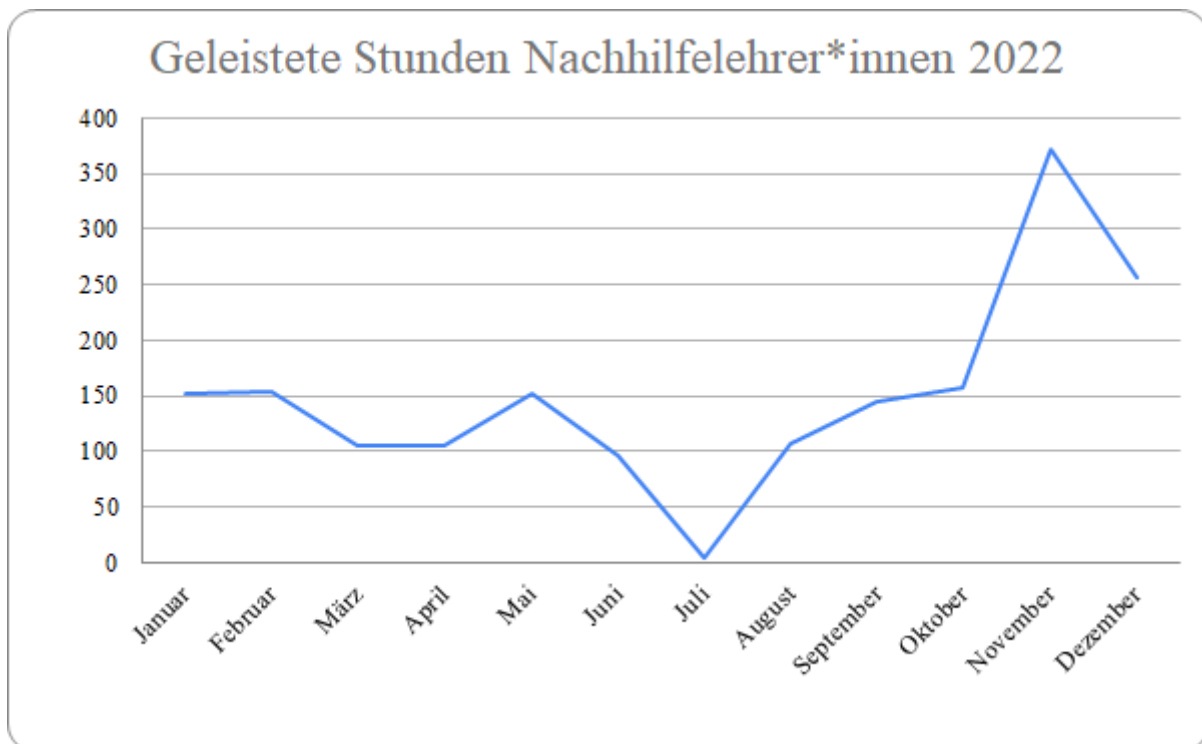
Seit dem Sommer 2014 bezahlen Familien, die Sozialhilfe beziehen, für Einzelförderunterricht 10.- CHF pro Stunde. Familien, welche eine Prämienverbilligung beziehen, bezahlen für Einzelförderunterricht 15.- CHF pro Stunde. Die Lehrkraft wird dann mit 15.- CHF resp. 10.- CHF pro Stunde vom Verein entlohnt und erhält damit wiederum einen Stundenlohn von 25.- CHF. Dafür schicken die Lehrkräfte monatlich einen entsprechenden Arbeitsrapport ein. Familien, die weder Sozialhilfe noch Prämienverbilligung beziehen, können trotzdem auch von beraber profitieren, denn diese bezahlen der Lehrkraft die vollen CHF 25.- ohne von beraber zusätzlich finanziell unterstützt zu werden.

Ziel des Vereins ist es, im Gespräch mit den Eltern, den Lehrer*innen, den Kindern und den Jugendlichen die individuellen schulischen Probleme zu erkennen und gezielt den Schulstoff aufzuarbeiten oder auch vorzuarbeiten. Die engagierten Nachhilfelehrpersonen kennen die Schwierigkeiten, mit denen sich Kinder und Jugendliche befassen müssen aus eigener Erfahrung. Die Idee ist den Schüler*innen nicht bloss bei ihren Schwächen im schulischen Bereich Unterstützung zu bieten, sondern auch andere Bereiche zu thematisieren: Die Lehrkräfte stehen den Schüler*innen beispielsweise auch bei einem Schulstufen- und Klassenwechsel zur Seite. Längerfristig gehört auch ein emanzipatorischer Aspekt zum Nachhilfeunterricht: Die Schüler*innen sollen selbst erlernen, *wie* sie lernen können.

Das Jahr 2022

Ressort Finanzen (Allard van den Bold)

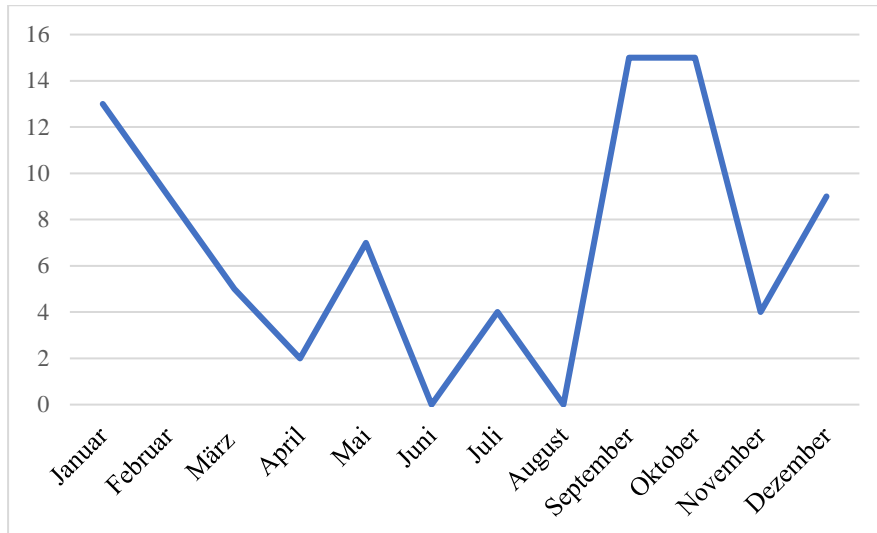
Wir freuen uns, berichten zu können, dass der Verein beraber 102 Kindern und Jugendlichen bei den schulischen Aufgaben unterstützen konnte. Pro Monat wurden im Schnitt 37 Schüler*innen betreut. Die Familien von 65 bzw. 23 Schüler*innen beziehen eine Prämienverbilligung resp. Sozialhilfe. Der starke Anstieg der unterrichteten Schüler*innen fällt vor allem auf den Herbst 2022, wie auch in der folgenden Grafik ersichtlich ist.



Allgemein ist die Tendenz festzustellen, dass die Anzahl der geleisteten Stunden unserer Nachhilfelehrer*innen steigt. Um weiterhin diesen positiven Trend mittragen zu können, ist der Verein dringend auf die bisherigen und auch auf neue Sponsoren angewiesen. Beraber gibt seinen Unterstützer*innen volle Freiheit bezüglich der Beitragshöhe.

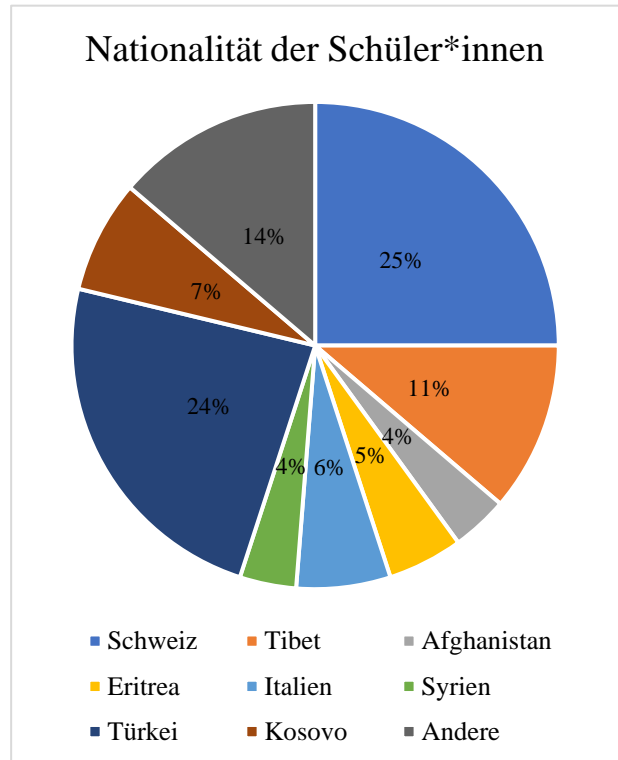
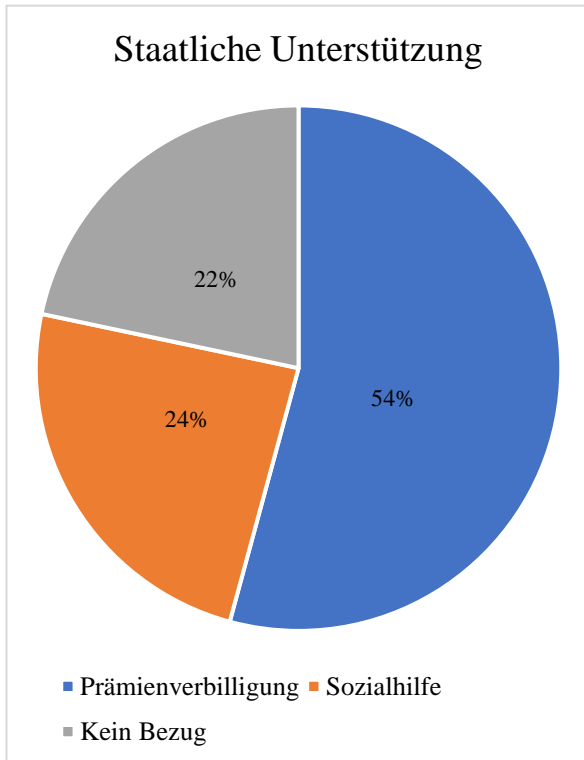
Ressort Schüler*innenkoordination (Tringa Aliu)

Im Jahr 2022 haben sich 83 neue Schüler*innen beim Verein beraber für Nachhilfeunterricht angemeldet. Wie zu erwarten, erfolgten die meisten Neuanmeldungen im Januar und im September bis Oktober jeweils nach den Schulferien.



Auch in diesem Jahr sind die Familien dabei hauptsächlich durch Bekannte, auf Empfehlung von Schulsozialarbeitenden oder der Sozialhilfebehörde oder durch eine Internetrecherche auf den Verein gestossen. Nachdem die vergangenen zwei Jahre durch pandemiebedingte Einschränkungen geprägt waren, konnten 2022 sämtliche Anmeldegespräche mit den Familien unter den gewohnten Bedingungen bei einem persönlichen Treffen stattfinden. Selten wurden die Anmeldegespräche auf Wunsch der Familien auch telefonisch durchgeführt. Während der Verein im Jahr 2021 50 Neuanmeldungen verzeichnen konnte, handelt es sich im Jahr 2022 demgegenüber um einen Zuwachs von 66%.

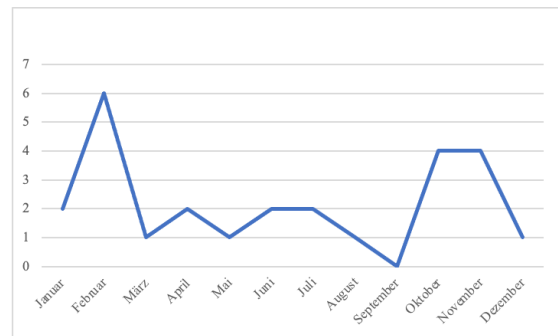
Schüler*innen türkischer Nationalität machen den grössten Teil bei den Neuanmeldungen aus. An zweiter Stelle sind es Kinder mit einer Schweizer Staatsbürgerschaft, wobei es sich dabei in der Regel um Familien handelt, in denen noch eine zweite Sprache, wie bspw. türkisch, gesprochen wird. Höher als letztes Jahr sind Neuanmeldung von Tibetischen Kindern, die 2022 insgesamt 11% der Neuanmeldungen ausmachen.



Angesichts der vielen Neuanmeldungen hat der Verein auch im Jahr 2022 darauf verzichtet, aktiv Werbung für den Förderunterricht zu machen. Erfreulicherweise kennen viele Personen im Bildungswesen und Mitglieder der Sozialhilfebehörden das Angebot des Vereins und verweisen interessierte Familien regelmässig an den Verein, sollten diese nicht bereits selbst auf beraber gestossen sein.

Ressort Lehrkräftebetreuung & Öffentlichkeitsarbeit (Thea Giger)

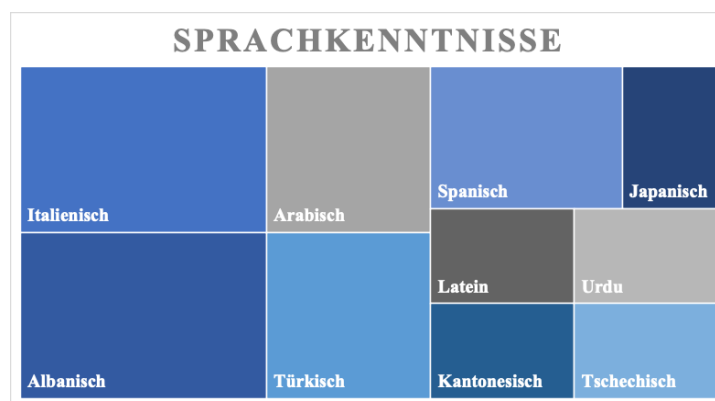
Im Jahr 2022 konnten wir 26 neue, motivierte Lehrkräfte für den Verein *beraber Basel* gewinnen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mittlerweile einen grossen, aktiven Pool an Lehrkräften haben. Die Neuanmeldungen erfolgten wie auch letztes Jahr vor allem in den Herbstmonaten. Im Vergleich zu den



Anmeldungen von 2021 meldeten sich aber auch in den Wintermonaten viele Lehrkräfte an. Durch Ausschreibungen auf dem Online-Jobmarktplatz der Universität Basel (Unimarkt) konnten viele neue Lehrpersonen angeworben werden. Weitere wichtige Anwerbungserfolge wurden durch Mundpropaganda erzielt. Erfreulicherweise meldeten sich mehr als 1/3 der neuen Lehrpersonen aufgrund Weiterempfehlungen von bestehenden Vereinsmitgliedern.

Im Unterschied zum letzten Jahr haben sich in diesem Jahr verhältnismässig mehr Männer angemeldet.

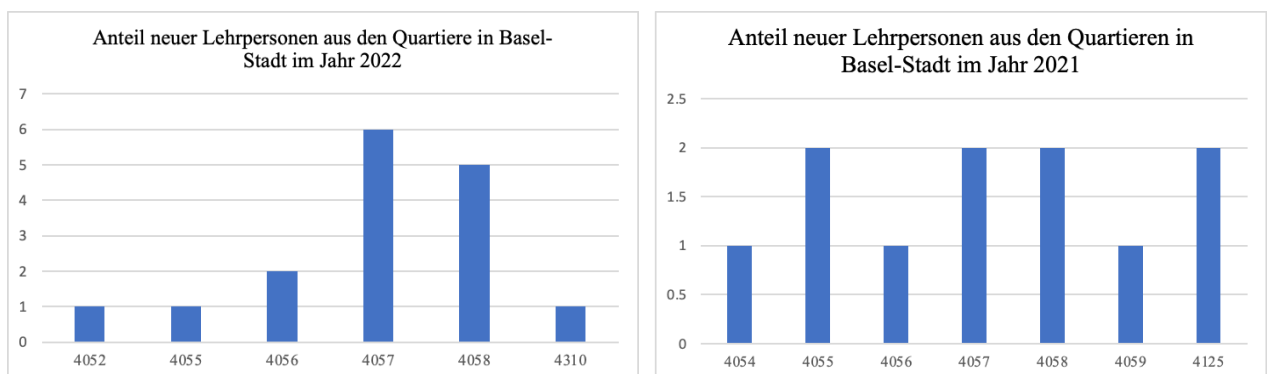
Bei den Sprachkompetenzen unserer Lehrkräfte dominieren wie schon im Vorjahr die Schulsprachen Deutsch, Englisch und Französisch. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es mehr neue Lehrkräfte die Albanisch, Arabisch oder Türkisch sprechen.



Die neuen Lehrpersonen sind wie auch schon im letzten Jahr noch immer deutlich jünger als in den vorherigen Jahren. War der Grossteil der neuen Lehrkräfte im Jahr 2019 noch Mitte zwanzig, so bildeten im Jahr 2020 die Lehrpersonen Anfang zwanzig die Mehrheit. Auch in diesem Jahr befinden sich viele der neuen Lehrkräfte am Anfang ihres Studiums. Diese Entwicklung schätzen wir, da dies bedeuten könnte, dass die Lehrkräfte länger bei uns aktiv sind.

Wie auch im Vorjahr kommen nicht alle neuen Lehrpersonen aus dem Kanton Basel-Stadt oder Basel-Land. Auch aus Deutschland (Weil am Rhein), sowie aus den Kantonen Schaffhausen und Jura meldeten sich Student*innen bei beraber an. Über 60% der neuen Lehrpersonen kommen weiterhin aus dem Kanton Basel-Stadt. Die meisten der neuen Lehrpersonen studieren an der Universität Basel. Dies ist unter anderem auch auf die stadtzentrierte Anwerbung neuer Lehrkräfte zurückzuführen.

In diesem Jahr konnten vermehrt Lehrpersonen aus den Kleinbasler Quartieren angeworben werden.



Im Oktober 2022 organisierten wir den ersten beraber-Stammtisch. Dieser fand in einem gemütlichen Rahmen statt und ermöglicht es uns als Vorstand mit Lehrpersonen persönlich über aktuelle Anliegen zu sprechen.

Jahresrückblick auf die Öffentlichkeitsarbeit (Thea Giger)

Erfreulicherweise haben sich auch dieses Jahr auch ohne, dass wir in diesem Bereich viel Werbung gemacht haben, viele neue Schüler*innen angemeldet. Um neue Lehrpersonen für uns zu gewinnen, haben wir auf dem Unimarkt der Uni-Basel erfolgreich Werbung für uns gemacht. Es gilt, weiterhin dem Ruf gerecht zu werden, präsent zu bleiben und möglichst viele bildungsbenachteiligte Familien mit einem tiefen sozioökonomischen Status im Raum Basel anzusprechen und zu unterstützen.

Agenda 2023

Finanzielle Stabilität

Im Herbst 2022 waren wir etwas überwältigt über die zahlreichen Anmeldungen. Um in Zukunft besser vorbereitet zu sein, planen wir einen Puffer ins Budget 2023 ein, damit wir in Zukunft genügend finanziellen Spielraum haben. Damit unsere Kosten langfristig tragbar sind, müssen wir im Jahr 2023 unsere Kostenstruktur ändern.

- Neu wird eine Nachhilfestunde für Familien, welche Sozialhilfe beziehen, CHF 15 kosten, anstatt CHF 10.
- Ebenfalls wird eine Nachhilfestunde für Familien, welche eine Prämienverbilligung beziehen, CHF 20 kosten und nicht mehr CHF 15.

Lehrkräftvermittlung

Durch die digitale Pinnwand-Software «Padlet» wollen wir das Einarbeiten für die neuen Lehrpersonen stark vereinfachen. Jeder Schritt des Einarbeitungsprozesses ist chronologisch festgehalten und übersichtlich präsentiert. Dieses System soll einerseits die Vorstandsarbeit entlasten (da viele Fragen direkt geklärt werden können) aber es auch für die Lehrpersonen angenehmer gestalten. «Padlet» wird aber nicht nur für die neuen Lehrpersonen (LP) eingesetzt sondern auch für das bereits bestehende Lehrpersonen-Pool. Auf unserem LP-«Padlet» sind alle Dokumente, Kontakte und Informationen jederzeit griffbereit für die Lehrpersonen.

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Ziel bleibt weiterhin, eine Balance zwischen der Anzahl Lehrpersonen und Anzahl Schüler*innen zu finden. Nur so können wir sicherstellen, dass Schüler*innen jederzeit passende Lehrkräfte finden. Diese Balance erreichen wir durch gute Zusammenarbeit und Kommunikation im Vorstand, um rechtzeitig intervenieren zu können, falls ein Ungleichgewicht besteht und beispielsweise zu wenig Lehrkräfte verfügbar sind. Um die Kommunikation mit den Lehrkräften auszubauen, möchten wir auch im Jahr 2023 das Vereinsleben weiter fördern. Einerseits vereinfachen wir die Kommunikation durch die App «Signal» und planen regelmässige Stammtische mit den Lehrkräften.

Finanzen

Erfolgs-, Bilanzrechnung (01.01.2022 bis 31.12.2022)

In Schweizer Franken

Kostenart	Aufwand	Ertrag
Entschädigung Lehrkräfte	21'635.53	
Projektleitung	3'585.85	
AHV / IV / EO	0.00	
Verwaltungskosten	1'624.25	
Private Gönner*innen		0.00
Mitgliederbeiträge		0.00
Finanzierung durch Institutionen		20'000
Zinsertrag		0.00
Total	26'845.63	20'000
Verlust	-6'845.63	
Kontrolle	20'000	20'000

Bilanz per 31.12.2022

Aktiven

Passiven

Postkonto	9'140.58	Eigenkapital	15'986.21.
		Jahresverlust	-6'845.63
Gesamt Aktiven	9'140.58	Gesamt Passiven	9'140.58

Statuten des Vereins beraber Basel

Art. 1 Name und Sitz

Unter der Bezeichnung «Verein beraber Basel» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60-79 ZGB mit Sitz in der Stadt Basel. Er ist politisch und konfessionell neutral.

Der Verein beraber Basel erstreckt seine Tätigkeit schwerpunktmässig auf den Kanton Basel-Stadt sowie auf Basel-Landschaft.

Art. 2 Zweck und Ziel

Der Verein beraber Basel verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund Integration durch Bildung zu ermöglichen.

Der Verein beraber Basel bietet Kindern und Jugendlichen Förderunterricht an, mit dem Ziel, ihre schulischen Leistungen zu verbessern.

Ausserdem ist es dem Verein ein Anliegen, den Kindern und Jugendlichen auch bei sozialen Problemen Unterstützung zu bieten.

Der Verein ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Art. 3 Richtlinien

Der Verein verpflichtet sich zur Einhaltung der von den Vorständen der beraber-Vereine genehmigten beraber-Richtlinien.

Art. 4 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Verein beraber Basel steht grundsätzlich allen offen, die die Ziele des Vereins unterstützen.

Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit möglich und muss dem Vorstand schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand kann Mitglieder bei Zuwiderhandeln gegen die Statuten aus dem Verein ausschliessen. Es besteht eine Rekurs-Möglichkeit an die Mitgliederversammlung.

Jedes Mitglied ist angehalten, an den ordentlichen Vereinsversammlungen teilzunehmen.

Personen, die den Verein finanziell unterstützen möchten, ohne Mitglieder zu werden, können Gönner*innen des Vereins werden. Gönner*innen erhalten regelmässig Informationen über das Vereinsleben und sind berechtigt, an den Vereinsversammlungen teilzunehmen. Dort haben sie jedoch kein Stimm- und Wahlrecht.

Art. 5 Mittel

Die Einnahmequellen des Vereins sind:

- Mitgliederbeiträge
- Spenden
- Sonstige Beiträge

Art. 6 Organisation

Organe des Vereins sind:

- Die Mitgliederversammlung
- Der Vorstand
- Das Revisorat

Art. 7 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung tritt jährlich mindestens einmal zusammen. Die Einberufung einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung können der Vorstand oder ein Fünftel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks verlangen.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung hat schriftlich unter Angabe der Traktanden zu erfolgen.

Es wird ein Protokoll geführt.

Art. 8 Kompetenzen der Mitgliederversammlung

Sie nimmt Kenntnis vom Jahresbericht, der Jahresrechnung und entlastet den Vorstand des Vereins.

Sie wählt den Vorstand.

Sie entscheidet über Anträge der Mitglieder und des Vorstands.

Sie legt den jährlichen Mitgliederbeitrag fest, der mindestens CHF 25.- beträgt.

Sie entscheidet mit Zweidrittelmehrheit über Ausschlüsse von Mitgliedern

Sie entscheidet über Statutenänderungen

Art. 9 Vorstand

Der Vorstand besorgt die laufenden Geschäfte und vertritt den Verein gegen aussen. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr.

Der Vorstand verfügt ansonsten über alle Kompetenzen, die von Gesetzes wegen nicht einem anderen Organ vorbehalten sind.

Die Beschlüsse können auf dem Zirkularweg gefällt werden, wenn kein Mitglied mündliche Beratung verlangt.

Die Vorstandsmitglieder sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig und haben nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Einzelnen Vorstandsmitgliedern können für definiert und budgetierte Aufträge im operativen Bereich Entschädigungen ausgerichtet werden.

Art. 10 Kontrollstelle

Die Kontrollstelle besteht aus einer Revisorin oder einem Revisoren. Sie prüft die Jahresrechnung und führt jährlich mindestens eine Revision durch. Sie erstattet dem Vorstand zuhanden der Mitgliederversammlung Bericht.

Art. 11 Haftung

Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Die Haftung der Mitglieder ist beschränkt auf den Jahresbeitrag.

Art. 12 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann durch Beschluss einer ausserordentlichen, zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung und mit dem Stimmenmehr von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Das Vereinsvermögen ist einem gemeinnützigen Zweck zu übergeben. Die Verteilung unter die Mitglieder ist ausgeschlossen.

Art. 13 Gemeinnützigkeit

Der Verein beraber Basel ist gemeinnützig.

Richtlinien beraber Schweiz

Präambel

Diese Richtlinien bilden eine Grundlage für die Arbeit der beraber-Vereine in der Schweiz. Die Vereine verpflichten sich in ihren Statuten auf diese Richtlinien durch den Passus:

«Der Verein verpflichtet sich zur Einhaltung der von den Vorständen aller beraber-Vereine genehmigten beraber-Richtlinien.»

1) Zweck und Ziel

Der Vereinszweck umfasst die Unterstützung und Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Die Kerntätigkeit von beraber ist die Erteilung von Förderunterricht auf allen Schulstufen und in allen Schulfächern.

beraber übernimmt die Suche nach geeigneten Lehrkräften und SchülerInnen.

beraber überwacht die Qualität des Förderunterrichts.

Abgesehen vom Förderunterricht unterstützen die Förderlehrkräfte die Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich bei sozialen und altersbedingten Schwierigkeiten und vermitteln bei Bedarf zwischen den SchülerInnen, dem Elternhaus und der Schule.

beraber ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

beraber ist politisch und konfessionell neutral.

2) Zusammenarbeit der Vereine

Es werden mindestens zwei Treffen aller Vereine pro Jahr durchgeführt, im Frühling und im Herbst. Diese Treffen sollen dem formellen und informellen Austausch dienen.

An der Frühlingssitzung erfolgt ein Austausch der Jahresberichte.

An der Herbstsitzung erfolgt ein Austausch über die Budgetsituation des folgenden Jahres.

Jeder beraber-Verein lädt die anderen beraber-Vereine jeweils zu seinen Mitgliederversammlungen ein.

3) Vorstand

3.1 Besetzung

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die aktuell an einer schweizerischen Hochschule immatrikuliert sind.

Ein Vorstandsmitglied wird explizit als Kassier gewählt.

Die weitere Aufgabenteilung nimmt der Vorstand selber vor. Ein Vorstandsmitglied ist für die Kommunikation unter den beraber-Vereinen verantwortlich.

Der Vorstand wird jeweils für ein Jahr gewählt. Die Wiederwahl ist möglich.

3.2 Aufgaben

Der Vorstand verfasst einen Jahresbericht, der folgende Punkte umfasst:

- die Rechnung des vergangenen Jahres
- das Budget des folgenden Jahres
- einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit Bezug auf die gesetzten Ziele
- einen Ausblick auf die Ziele und Herausforderungen des kommenden Jahres

Der Vorstand bemüht sich um Kontakt zu Behörden und Integrationsstellen.

3.3 Entschädigung

Die Vorstandsmitglieder werden wie folgt entschädigt:

- Ehrenamtliche Vereinsleitung: Keine Entschädigung
- Projektleitung/operativer Bereich: CHF 25.- pro Stunde.

Als Grundlage für die Entschädigung erfassen die Vorstandsmitglieder ihre Arbeitszeiten in einem Rapport, in dem nach Vereinsorganisation und Projektleitung unterschieden wird.

Die Vorstandsmitglieder sind vom Mitgliederbeitrag befreit.

4) Finanzen

An der gemeinsamen Herbstsitzung aller Vereine muss Klarheit darüber bestehen, wie die einzelnen Vereine die Finanzierung des nächsten Jahres sicherstellen möchten. Dazu bestehen zwei Möglichkeiten:

- entweder Gesuche bei mehreren Geldgebern oder Sponsoren oder
- ein Geldgeber oder Sponsor, der im Voraus vertraglich versichert, das Budget für ein Jahr vollständig zu tragen.

Der Verein lässt eine Revision der Rechnung durchführen. Die Revision erfolgt durch einen oder mehrere Revisoren, welche nicht Mitglied im Vorstand sein dürfen.

Grössere Arbeiten, welche an externe Personen vergeben werden, müssen im Budget erfasst sein.

Eine Steuerbefreiung wird vom Verein beim jeweiligen Kanton beantragt.

Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

5) Lehrkräfte

5.1 Aufnahme

Als Lehrkräfte können Mitglieder der Vereine tätig werden, welche an einer schweizerischen Hochschule immatrikuliert sind.

Über die Aufnahme eines Studierenden/einer Studierenden als Lehrkraft entscheidet der Vorstand nach einem Gespräch eines Vorstandsmitglieds mit dem/der betreffenden Interessenten/Interessentin.

Die Rechte und Pflichten der Lehrkraft werden in einer schriftlichen Vereinbarung festgehalten. Diese Vereinbarung umfasst die Aufgaben, Entschädigungen sowie die Bedingungen für eine Auflösung der Mitarbeit.

5.2 Aufgaben

Jede Lehrkraft übermittelt dem Vorstand monatlich einen Arbeitsrapport, in dem die geleisteten Förderstunden und die ehrenamtlichen Leistungen des vergangenen Monats aufgeführt sind.

Die Lehrkraft unterstützt seine/ihre SchülerInnen auch ausserhalb der bezahlten Förderstunden ehrenamtlich in Bereichen wie

- Unterstützung bei sozialen und altersbedingten Problemen
- Lehrstellensuche
- Studienwahl

Die Lehrkraft bemüht sich um Kontakt zu allen Beteiligten (d. h. Schüler, Eltern und Schule bzw. Lehrer*innen). Dennoch soll keine Kontaktaufnahme mit der Schule erfolgen, falls sich der Schüler oder die Eltern dagegen aussprechen.

5.3 Entschädigung

Eine Lehrkraft erhält 25 CHF pro geleistete Förderstunde, wobei CHF 20.- direkt von den Eltern bezahlt werden und die restlichen CHF 5.- durch den Verein auf Basis der Arbeitsrapporte ausbezahlt werden.

6) SchülerInnen

Die Betreuung durch beraber-Lehrkräfte steht Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund offen, welche eine Primar- oder Sekundar-Stufe im Tätigkeitsgebiet des Vereins besuchen. Das Alter kann durch einen Verein weiter eingeschränkt werden.

Über die Aufnahme eines Schülers entscheidet der Vorstand nach einem Gespräch eines Vorstandsmitglieds mit den Eltern und dem Schüler. Bei diesem Gespräch kann auch die künftige beraber-Lehrkraft anwesend sein.

In einer schriftlichen Vereinbarung zwischen beraber, den Eltern und dem Schüler werden die Rechte und Pflichten festgehalten.

7) Förderunterricht

Mindestens einmal jährlich findet eine Unterrichtsevaluation statt. Lehrkräfte, Schüler und Eltern füllen Fragebogen aus. Falls Eltern und Schüler sich damit einverstanden erklären, sprechen die Lehrkräfte auch mit den Lehrer*innen in der Schule. Die Fragebogen werden vom Vorstand ausgewertet. Er ergreift bei Bedarf die Initiative und führt ein Gespräch mit den Beteiligten.

Die Häufigkeit des Förderunterrichts kann zum Schutz der Lehrkräfte vom Verein eingeschränkt werden.

8) Zu den Richtlinien

Änderungen an diesen Richtlinien und Ausnahmeregelungen für einzelne Vereine können nur von allen Vereinen gemeinsam und einstimmig getroffen werden.

Verstösst ein Verein gegen die Richtlinien, ist er nicht mehr berechtigt, den Namen beraber zu tragen und er kann nicht mehr von der Unterstützung der anderen beraber-Vereine profitieren.

Diese Richtlinien wurden im Sommer 2008 von den drei bestehenden beraber-Vereinen Basel, Bern und Zürich gemeinsam erarbeitet und per 1.1.2009 in Kraft gesetzt.